INGE.20

Das Layout und die Softwarekomponenten von **INGE** und **INGE.GIS** werden kontinuierlich weiterentwickelt und an aktuelle technische Standards angepasst.

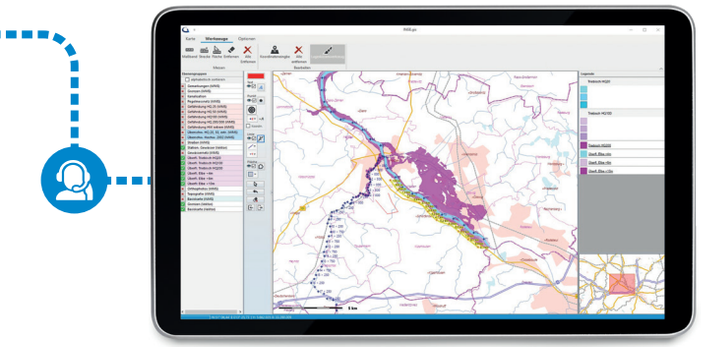
Neben bewährten Funktionen wie der Situationsabfrage oder dem Protokollieren des aktuellen Maßnahmestatus ist auch ein automatisierter Pegeldatenabruf über eine Schnittstelle zum Länderübergreifenden Hochwasserportal (LHP) online möglich.

Wie kann ich INGE nutzen?

Die **INGE**-Software erhalten Sie ganz unkompliziert über einen Download-Link. Bitte wenden Sie sich dafür an das Landeshochwasserzentrum Sachsen.

lsnq.de/INGE20

LHWZ



INGE wurde im Projekt STRIMA II weiterentwickelt. Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung EFRE im grenzüberschreitenden Kooperationsprogramm „Sachsen – Tschechien 2014–2020".

STRIMA II Saxon - Czech flood risk management

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg VA / 2014-2020

Herausgeber:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de
Redaktion:
Referat 45: Landeshochwasserzentrum, Gewässerkunde
E-Mail: Susann.Thieme@lfulg.sachsen.de
Autoren:
LfULG
Bildnachweis:
LfULG, Titelbild: AdobeStock/Kzenon
Gestaltung und Satz:
CUBE Kommunikationsagentur GmbH
Druck:
Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Redaktionsschluss:
05.09.2025
Auflagenhöhe:
750 Stück
Papier:
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bestellservice:
www.publikationen.sachsen.de

Hinweis:
Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des SMUL durch das LfULG kostenlos herausgegeben.
Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

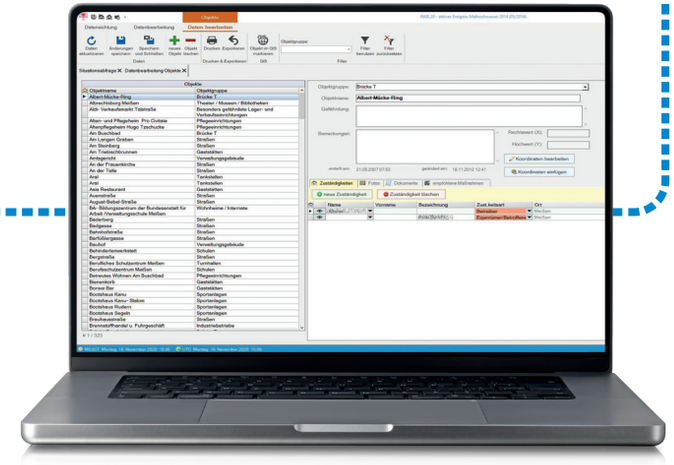
INGE

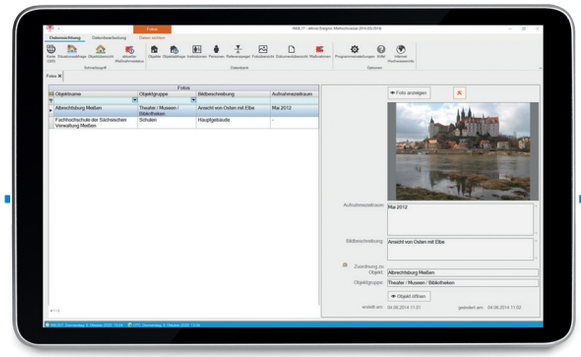
Die interaktive Gefahrenkarte für den kommunalen Hochwasserschutz

Handeln mit System:
Mit INGE vorausschauend planen,

Mit INGE können Sie Ihren Katastrophenabwehrplan visualisieren, digital verwalten und vorausschauend planen:

- Gefährdungsanalysen und Risikoabschätzungen durchführen
- Gefährdete Objekte ermitteln
- Maßnahmen planen und verfolgen
- Maßnahmen priorisieren



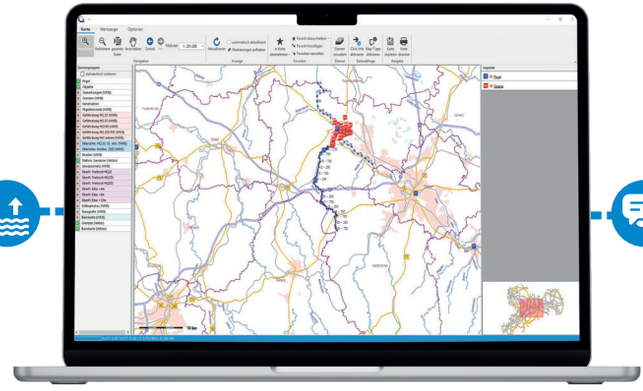


... umfassend informieren,

INGE unterstützt die Einbindung von Fotos, Dokumenten, Karten, Pegel- und Geodaten. Pflegen Sie die benötigten Daten zeit- und ortsunabhängig direkt im System.

Auch im Einsatzfall haben Sie mit INGE

- alle verfügbaren Informationen auf einen Blick.
- die Möglichkeit, neue Informationen, Fotos und weitere Daten einzupflegen und anderen Einsatzkräften zur Verfügung zu stellen.



... gemeinsam handeln!

INGE ermöglicht den Datenaustausch und -export auf verschiedenen Wegen, sodass alle Beteiligten jederzeit schnellstmöglich Zugriff haben.

INGE unterstützt das koordinierte Vorgehen:

- Zuständigkeiten, Ansprechpartner und Objekte direkt im System verwalten.
- Einzelne Maßnahmen mit Zuständigkeiten und Status verknüpfen.
- Erstellen von Statusberichten sowie Nachbereitung nach dem Ereignis durchführen.